

ICH als ArbeitgeberIN – wie werde ich zu einer guten Führungskraft

ARGE ARAM

12.09.2023

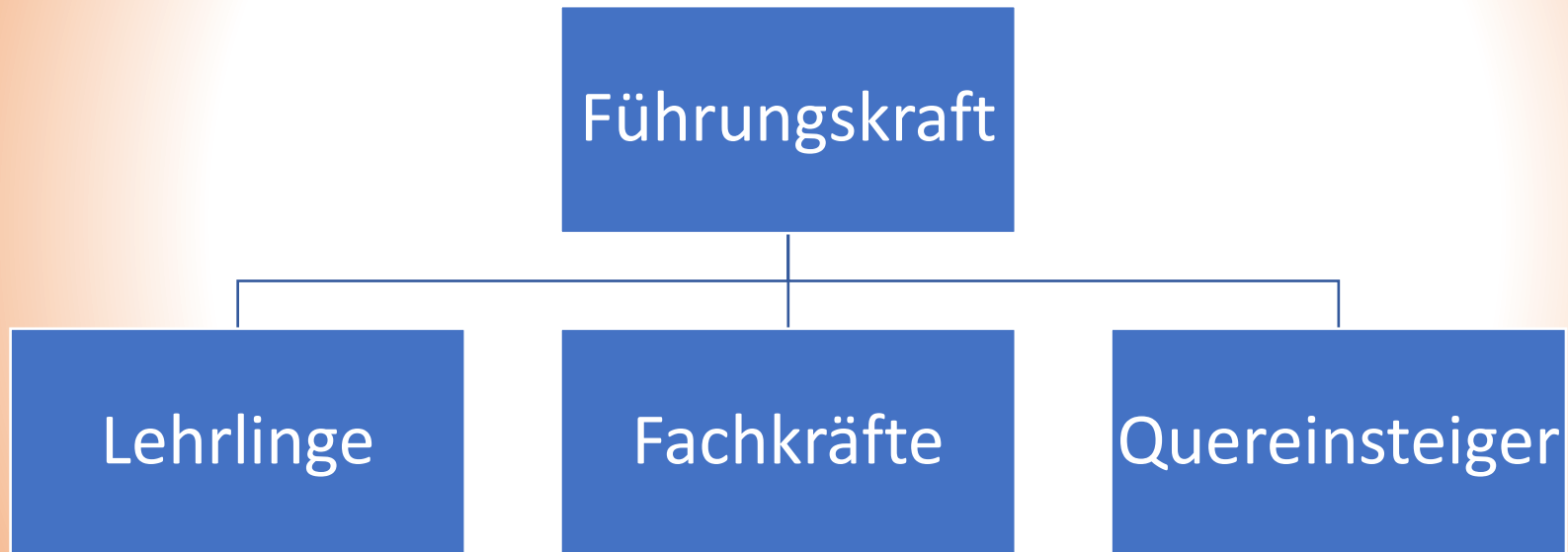
Führungskraft

- Wie verhält sich eine „gute“ Führungskraft?
- Wie soll eine gute Führungskraft sein?

Wie wird man eine Führungskraft?

- Man bewirbt sich auf die Stelle von außen
- Am längsten in der Abteilung
- Einzige/r der in der Abteilung noch da ist und sich auskennt
- Man hat Schulungen besucht und bewirbt sich aus dem bestehenden Team heraus, weil der / die Abteilungsleitung geht

Mit wem haben sie es zu tun?

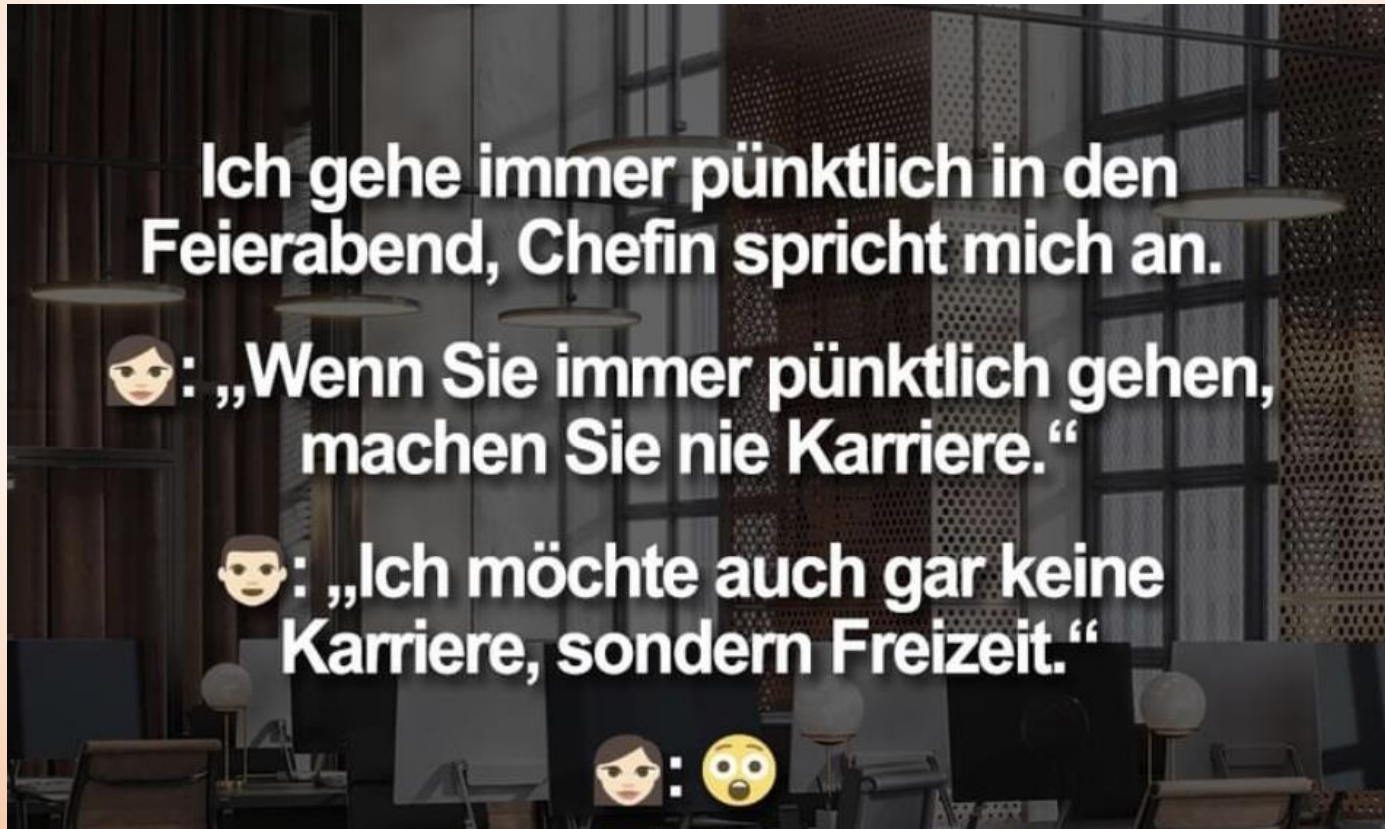


Generation Z – Eigenschaften

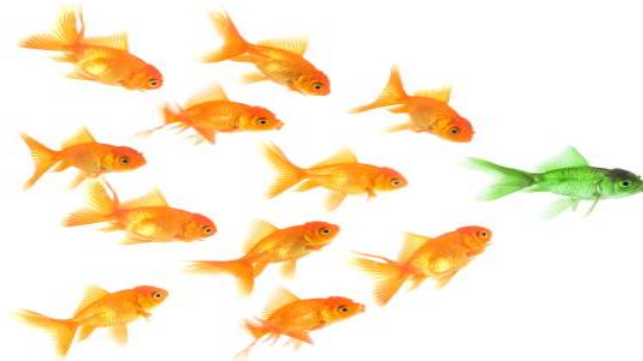
laut Studie „Junge Deutsche“ 2021



Generation Z – Eigenschaften



Beispiele - Führungsarten



Führungskompetenzen

6 Softskills, die jede Führungskraft braucht:

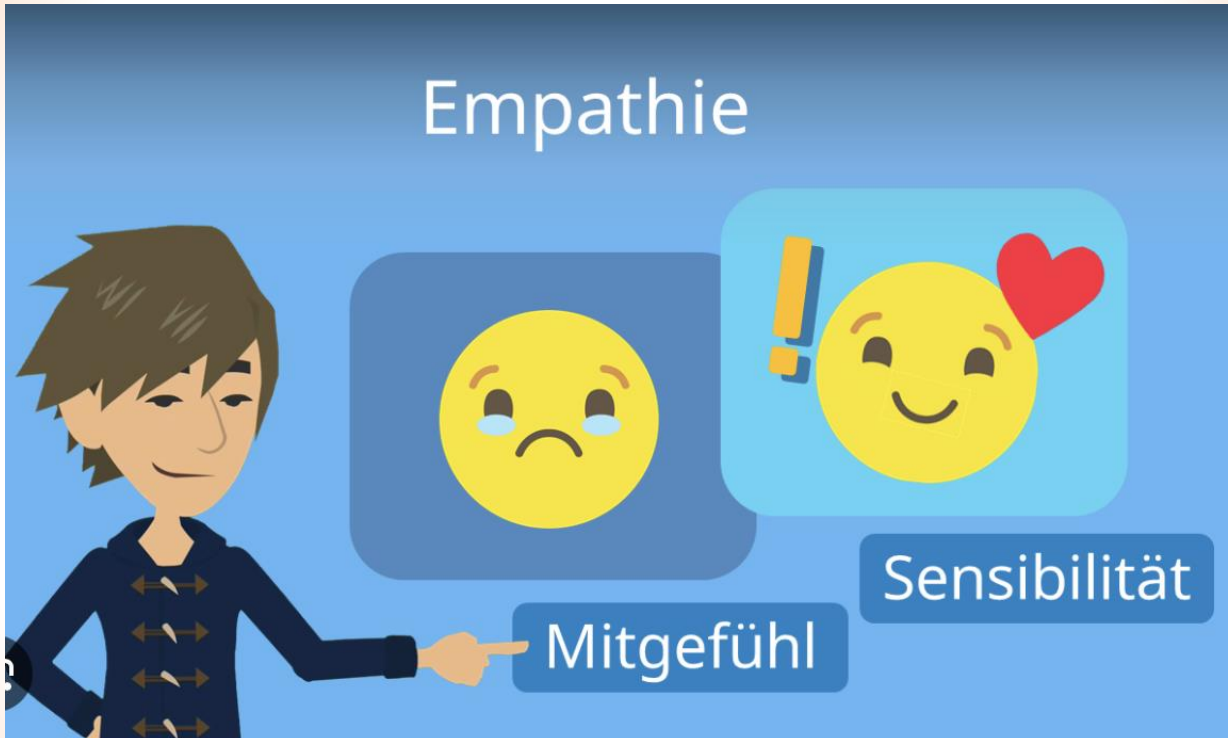
- Selbstverständnis
- Empathie
- Vertrauenswürdigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Delegationsfähigkeit

Selbstverständnis



Eine gute Führungskraft versteht die Gefühle der MitarbeiterInnen, weil sie oder er die eigenen Gefühle versteht.

Empathie



Einfühlungsvermögen baut auf gesundem Selbstverständnis auf. Ich kann andere gut behandeln, wenn ich weiß, wie ich behandelt werden möchte.

Vertrauenswürdigkeit



Vertrauen muss man sich erarbeiten.

Kommunikationsfähigkeit



Auch wenn ich nichts sage, kommuniziere ich.

Motivationsfähigkeit



Interessieren sie sich für ihre MitarbeiterInnen und erfahren sie dadurch auch, welche Themen sie motivieren.

Delegationsfähigkeit



Die Ressourcen der MitarbeiterInnen erkennen, richtig einsetzen und Talente fördern.

Führungsthemen



Typische Anfängerfehler

- Den MA alles recht machen
- Immer erreichbar sein
- Ständig Kontrollieren

FAZIT

Führungskraft zu sein, bedeutet
Entwicklungsarbeit!

- An der eigenen Person
- Am Team, den einzelnen MitarbeiterInnen
- Den Arbeitsprozessen
- Der Qualität
- Dem Unternehmen

Vielen DANK für's DABEISEIN!

Andrea Ulbing, MTD
Leopold – Resch – Weg 9
9580 Drobollach
M: office@andreaulbing.at
T: 0664/4517892